

22. Sommeruniversiade Daegu, Südkorea

Schweizer Degenfechtteam mit grossen Erwartungen

Daegu, 20.08.03

Vom 21. bis am 31. August 2003 findet in Daegu (KOR) die 22. Sommeruniversiade statt. 47 studierende Sportlerinnen und Sportler wurden vom Schweizer Hochschulsport-Verband SHSV, dem Dachverband aller Schweizer Hochschulsport-Organisationen, für die internationalen Titelkämpfe selektioniert. Zu den Favoriten im Universiade-Fechtturnier gehört auch das Schweizer Fechtteam mit Fischer, Hoffmann und Steffen.

Während zehn Tagen werden in 13 verschiedenen Sommersportarten (10 Universiadesportarten und Taekwondo, Judo und Bogenschiessen als Wahlsportarten des DUOC (Daegu Universiade Organizing Committee)) über 180 Medaillensätze vergeben. Erwartet werden ungefähr 9'000 Athletinnen und Athleten aus 170 verschiedenen Nationen, darunter auch die Delegation aus Nordkorea.

Schweizer Athletinnen und Athleten werden in den Sportarten Schwimmen (14), Leichtathletik (8), Fechten (7), Wasserspringen (3), Judo (5), Kunstturnen (5), Taekwondo (2) und Tennis (3) vertreten sein.

Reelle Medaillenchancen für das Schweizer Team

Der Stellenwert der Universiade wird in der Schweiz gemeinhin unterschätzt. Die Titelkämpfe bieten den Athletinnen und Athleten die Möglichkeit, internationale Wettkampferfahrung auf höchstem Niveau zu sammeln. Obwohl die unmittelbar davor stattfindenden Kunstturn-Weltmeisterschaften in Anaheim und die Leichtathletik-WM in Paris das Teilnehmerfeld zumindest in diesen Sportarten qualitativ einschränkt, wird das Niveau in den übrigen Universiadesportarten wie üblich sehr hoch sein.

Nach den Erfolgen vor zwei Jahren in Beijing (China) (7 Medaillen und 11 Diplomrangierungen) heisst die realistische Zielsetzung der Schweizer Delegation, die von ASVZ-Direktor Kaspar Egger angeführt wird, zwei Medaillengewinne und acht Diplomränge. Zudem wird von allen Athletinnen und Athleten erwartet, dass sie ihrer Selektionsleistung bestätigen und sich in der ersten Ranglistenhälfte platzieren.

Eine Spitzenplatzierung wird dem Degenfechtteam mit Marcel Fischer, Basil Hoffmann und Benjamin Steffen sowie den Damen Diana Romagnoli, Daphné Cramer und Julia Bernbach zugetraut. Für eine Überraschung sorgen könnten in der Leichtathletik auch



Schweizer Hochschulsport-Verband SHSV
Fédération Suisse du Sport Universitaire FSSU

Dufourstrasse 50
CH-9000 St. Gallen
Phone +41 71 224 22 52
Fax +41 71 224 22 54
www.shsv.ch
www.fssu.ch

die 800m-Läuferin Laura Gerber oder die drei WM-Turner Christoph Schärer, Roger Sager und Mark Ramseier.

Eröffnungsfeier im World Cup Stadion in Daegu

Die Universiade wird am Donnerstag 21. August im von den Fussball Weltmeisterschaften 2002 bekannten World Cup Stadion in Daegu vor vollen Rängen (66'000) eröffnet werden.

Bereits am Dienstag und Mittwoch (19./20.08) findet in Daegu die Generalversammlung der Fédération Internationale du Sport Universitaire (FISU) statt. Der Berner Oberländer und ehemalige Direktor des Berner Unisports Fritz Holzer, seit 1995 Vizepräsident des Weltstudenten-Verbandes, wird im Laufe der Versammlung bekannt geben, dass er sein Amt auf Ende 2003 niederlegen wird. Gleichzeitig kandidiert der St. Galler und Leiter des Unisports der Hochschule St. Gallen Leonz Eder für das Exekutivkomitee der FISU.

M
E
D
I
A

Voraussetzungen für die Teilnahme an Universiaden

Das Reglement der FISU (Fédération Internationale du Sport Universitaire) schreibt vor, dass zu Universiaden zugelassen wird, wer zwischen 17 und 28 Jahren jung und an einer von den entsprechenden nationalen Behörden anerkannten akademischen Institution immatrikuliert ist. In der Schweiz sind dies die beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen, die Universitäten und neuerdings auch die Fachhochschulen. Wer sein Studium abgeschlossen hat, ist bis maximal ein Jahr nach Ende des Studiums ebenfalls noch startberechtigt. Auch ein Mittelschulabschluss mit Voranmeldung an eine Hochschule wird von der Kontrollkommission der FISU akzeptiert.

R
E
I
S
E

Für Fragen und weitere Informationen:

Sarah Lenz
Media Relations SHSV
z.Zt. Daegu

Mobile: 0082 11 96 79 99 04
Fax: 0082 53 952 20 83
E-Mail: slenz@swissonline.ch